

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.) **E.8**

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb – siehe 4.1 auszufüllen)									
Anlagenanschrift	Vorname, Name								
	Straße, Hausnummer								
	PLZ, Ort								
Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)	Firma, Ort								
	Straße, Hausnummer								
	Telefon, E-Mail								
$\max. \ \text{Scheinleistung} \ \textit{S}_{\mbox{Amax}}$		kVA	ma	ax. Wirkleistur	ng P_{Amax}	k	κW		
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)						k	кWр		
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?									
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?									
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?									
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70-%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach							n 🗆		
VDE-AR-N 4100, 5.5									
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?									
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>									
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>									
Zentraler NA-Schutz vorhanden:		Auslösetest "Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?							
		Auslösekreises "Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter" nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?							
P _{AV. E} -Überwachung vorhanden:		Funktionstest $P_{\mathrm{AV, E}}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?							
AV, E Oberwachung verhande	J11.	Eingestellte Wirkleistung $P_{\text{AV, E}}$						٧	
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:		Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?							
		Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?							
		Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?					ıg 🗆		
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?									
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:									
durch einen Drehstromgen	erator c	der einen dreiph	asigen Umrichter						
☐ durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:									
					L1	L2	L3		
Summe $S_{\sf Emax}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlag			gen/Speicher	Ī	kVA	kVA	kVA		
Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher kVA kVA							kVA		
oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.									
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:									
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie \square cos φ (P)-Standard-Kennlinie \square fester Verschiebungsfaktor cos φ = \square									
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja 🗌 nein 🗌 Eingebaut 🗍 Prüfprotokoll liegt vor 🗍									
Die Erzeugungsanlage und/od Anschlussbedingungen des N eine vollständige Dokumentat	letzbetr	eibers errichtet. I	Der Anlagenerrich	nter	hat den Anlag	genbetreiber e	inzuweisen u		
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:									
	0	<u> </u>							
Ort Datum	Linters	schrift Anlagenbe	treiher			Anlagenerricht			